



Fraktion Bündnis 90-Die Grünen
im BA 1 Altstadt-Lehel

Peter Hoerauf, Philippe Louis, Markus Stadler,
 Andrea Stadler-Bachmaier

Antrag für die BA-Sitzung am 12.11.2019

DEN VERKEHR IN UNSEREN VIERTELN WEITER ENTWICKELN
XVIII Die Verkehrssituation im südlichen Lehel nach Beendigung der Baustelle Steinsdorfstr. 10 neu ordnen

Der Bezirksausschuss 1 möge beschließen:

Die Verkehrssituation im südlichen Lehel wird nach der Beendigung der Großbaustelle Steinsdorfstraße 10 neu geordnet.

- I. Ländstraße
 1. Die Ländstraße bleibt auch zukünftig eine Einbahnstraße in westlicher Richtung von der Steinsdorfstraße zur Thierschstraße.
 2. Der Radverkehr wird in die entgegengesetzte Richtung freigegeben.
 - ~~3. Die aktuell gesperrten Parkplätze auf der nördlichen Seite werden aufgelöst und gegen Grünflächen ersetzt.~~
 4. Der MVG Bus befährt auch zukünftig diese Route.
- II. Obermaierstraße
 1. Die Obermaierstraße wird zukünftig zur Einbahnstraße in östlicher Richtung von der Thierschstraße zur Steinsdorfstraße.
 2. Die Pflanzung von weiteren Bäumen ist zu prüfen!
- III. Mariannenplatz
 1. Der nördliche Teil des Mariannenplatzes wird zukünftig zur Einbahnstraße in westlicher Richtung von der Steinsdorfstraße zur Thierschstraße. *umgedreht*
- IV. Weitere Straßen im Umgriff
 1. Die Verwaltung prüft, ob die weiteren Straßen im Umgriff Liebherrstraße/Mannhardstraße/Adelgundenstraße/Mariannenstraße komplett und nicht nur als Teilbereiche als Einbahnstraßen ausgestaltet werden können und ob sich dadurch Platz für Grünflächen / Baumpflanzungen ergibt.
 2. Wo noch nicht geschehen, wird der Radverkehr entgegen der Fahrtrichtung freigegeben.

Begründung:

Aktuell ist die Verkehrssituation im südlichen Lehel durch diverse Großbaustellen verändert. Für die Großbaustelle an der Steinsdorfstraße 10 wurden die angrenzenden Straßen derart verändert, dass Einbahnstraßenregelungen eingeführt oder verändert wurden. Durch diese Regelungen wird der Verkehrsfluss im Viertel ruhiger, es entstehen im Bereich der Ländstraße weniger Konflikte durch sich begegnende PKW und das gesamte Viertel wird unattraktiver für Durchgangsverkehr. In vielen anderen Stadtvierteln wie der Maxvorstadt sind fast alle Straßen, die keinen übergeordneten Charakter haben, als Einbahnstraßen ausgebildet. Auch in den meisten europäischen Städten finden sich in den Innenstädten hauptsächlich Einbahnstraßen. Dadurch wird in der Stadtgestaltung Platz gespart bzw. aktuell vom KFZ-Verkehr belegter Platz wird frei für andere Nutzungen z.B. als Grünfläche oder für Baumpflanzungen. Für die Bewohner*innen ergibt sich der Vorteil, dass die Wohnviertel eine unattraktive Alternative für den Durchgangsverkehr darstellen und dieser Verkehr somit auf den übergeordneten Straßen verbleibt.

Fraktion B90-Die Grünen

Fraktionsmitglieder im Bezirksausschuss 1

31.10.2019